### NIEDERSCHRIFT über die Sitzung

### des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - **öffentlich** -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

**Teilnehmer:** 

Stadtratsmitglied Susanne Aigner

Stadtratsmitglied Julia Albrecht Vertretung für Frau Oestreich-Grau

Stadtratsmitglied Walter Hasenknopf Stadtratsmitglied Hubert Kreuzpointner

Stadtratsmitglied Daniel Längst

Stadtratsmitglied Lukas Maushammer Stadtratsmitglied Bernhard Schmähl Stadtratsmitglied Maximilian Standl

Zweiter Bürgermeister Josef Kapik

Dritter Bürgermeister Wolfgang Hartmann

**Entschuldigt:** 

Stadtratsmitglied Bettina Oestreich-Grau

### Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Nadine Karg, Andrea Schenk, Gerhard Rehrl, Daniel Beutel, Andreas Kellner, Josef Hofmann

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:15 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Nadine Karg

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - **öffentlich** -

Dieser Sitzung liegt folgende

### Tagesordnung

### zugrunde:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.2023 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet
- 2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.07.2023 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet
- 3. Präsentation über die Arbeit der Offenen Ganztagesschule in der Mittelschule
- 4. Mehrgenerationenhaus: Tätigkeitsbericht des Trägers Startklar Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH
- 5. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing
- 6. Informationen und Anfragen
- 6.1 Niedrigseilgarten Badylon

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes "Informationen und Anfragen" war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

### NIEDERSCHRIFT über die Sitzung S Haunt- Finanz- und Kultura

### des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 11 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

### **Beschluss:**

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

### Abstimmungsergebnis:

JA 11 Stimmen NEIN 0 Stimmen

### **Beratung und Beschlussfassung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.2023 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 20.06.2023 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

### Abstimmungsergebnis:

JA 11 Stimmen NEIN 0 Stimmen

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.07.2023 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 11.07.2023 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

### <u>Abstimmungsergebnis:</u>

JA 11 Stimmen NEIN 0 Stimmen

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - öffentlich -

### 3. Präsentation über die Arbeit der Offenen Ganztagesschule in der Mittelschule

Erster Bürgermeister Hiebl begrüßt Herrn Simmerl (ehemaliger Leiter der Offenen Ganztagesschule), Herrn Langhammer (aktueller Leiter der Offenen Ganztagesschule) und Herrn Schneider (Leiter der Mittelschule).

Herr Simmerl berichtet im Folgenden über seine Arbeit der Offenen Ganztagesschule:

"Bilanz ziehen nach 16 Jahren Offene Ganztagsschule ist eine durchaus reizvolle Aufgabe. Den Begriff Bilanz verorten wir naturgemäß zunächst im Finanzsektor, wenn Zahlen nach bestimmten Zeiträumen die wirtschaftliche Wirklichkeit abbilden. Im pädagogischen Kontext ist diese Bilanzierung ungleich schwieriger, da unsere Parameter sich auf längere Zeiträume beziehen und nicht ohne weiteres messbar sind. Noten und Abschlussergebnisse geben zwar Anhaltspunkte, aber wie erfassen wir z.B. die Identifikation von Schülerinnen und Schülern mit einer Schule?

Erlauben Sie mir einen Bogen zu spannen vom Jahr 2007 bis heute, um wichtige Entwicklungen zu markieren und nochmals in den Blick zu nehmen. Die ersten 10- 15 Jahre meiner beruflichen Tätigkeit an der damaligen Hauptschule habe ich Schule als in sich geschlossenes System mit nur sporadischen Kontakten nach außen erlebt. Dieses System war nach außen dicht und führte für sich ein Eigenleben. Diese Abkoppelung der Schule im Zusammenhang mit zunehmenden gesellschaftlichen Verwerfungen führte in eine gravierende Instabilität des Systems – die Krise der Hauptschulen, als Schule der übrig gebliebenen, wachsenden Gewaltbereitschaft an der Schule, sich ausbreitende Kriminalität und Drogenmissbrauch.

Der Aufbruch und die Öffnung der Schule hin zu gesellschaftlichen Bezügen auf der Ebene der Kommune kam durch einen sich stets verstärkenden Impuls aus der Schule heraus – die gesellschaftliche Anbindung durch Projektarbeit über längere Zeiträume: die Schulbusbegleitung, die Weihnachtsaktionen, die Patenschaft mit einer Einrichtung der Lebenshilfe vor Ort, die Organisation der Caritas – Straßensammlungen. Dazu kam ein hohes schulisches Engagement bei Kooperationsprojekten wie Stärken vor Ort oder ein Patenschaftsprojekt zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Suche nach einer Lehrstelle. Die gesellschaftliche Anbindung der Hauptschule, die schwer zu kämpfen hatte mit dem Ruf der Restschule, eine neue Wahrnehmung dieser Schule war vor Ort in einem längeren Prozess gelungen.

Die Einführung der offenen Ganztagsschule im Jahr 2007 war ein weiterer Schritt der Öffnung der Schule hin zur Gesellschaft. Menschen, die nicht Lehrerinnen oder Lehrer waren, übernahmen an den Nachmittagen wichtige Aufgaben: Hausaufgabenbetreuungen, Förderkurse oder Freizeitangebote.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - öffentlich -

Seit dieser Zeit sitzen mehrere Kooperationspartner in einem Boot – der Freistaat Bayern, die Stadt Freilassing, der Verein Haus der Jugend e.V. und die Mittelschule Freilassing, um gemeinsam nachhaltige Ziele im Blick auf tragfähige Strukturen für Kinder und Jugendliche, eine fundierte Werteerziehung, die Erhöhung von Chancengleichheit für benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft, die Beheimatung von Menschen zu verfolgen.

### Jeder der Partner hatte und hat seine ganz eigene Aufgabe:

Der Freistaat Bayern als Träger sorgt für den Hauptteil der Finanzierung und verwaltet die Gesamtorganisation.

Die Stadt Freilassing finanziert anteilig mit, stellt einen Sachaufwandsetat vor Ort zur Verfügung und übernimmt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen. Der Verein Haus der Jugend e.V. organisiert den Gesamtbetrieb mit allen damit verbundenen Aufgaben.

Die Mittelschule Freilassing unterstützt die Offene Ganztagsschule durch Organisation, Personal und Kommunikation.

Im Blick auf die vergangenen 16 Jahre steht im Sinne einer Bilanzierung fest:

Jeder der beteiligten Partner hat seine ihm zugeordnete Aufgabe so gut erfüllt, dass wir

Stand heute feststellen können, dass die Mittelschule Freilassing eine offene Schule in der

Mitte der Gesellschaft ist. Ein Lern- und Lebensraum für weit mehr als 300 Schülerinnen und

Schüler, einer großen Anzahl von Lehrerinnen und Lehrern, um die 30 Arbeitskräfte in der

OGTS, Schulsozialarbeiter, Berufseinstiegsbegleiter und vielen anderen Fachkräften, die sich

intensiv mit speziellen Angeboten einbringen. Eine Schule in der die Gesellschaft

Verantwortung übernimmt und wichtige Prozesse begleitet. Eine Schule in der sich

überwiegend alle Beteiligten wohlfühlen. Eine Schule in der in allen Bereichen mit hohem

Engagement und Professionalität gearbeitet wird. Eine Schule in der die inklusive

Ausrichtung die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf

besonders einbindet und fördert. Eine Schule, die überaus gute Zukunftsperspektiven hat –

nicht zuletzt deshalb, weil sie gesellschaftlich ihren Platz gefunden hat.

Welche Parameter haben nun zu diesem bemerkenswerten Ergebnis wesentlich beigetragen und so beeinflusst, dass wir heute für eine pädagogische Einrichtung eine überaus gute Bilanz ziehen können:

Der Freistaat Bayern hat im Lauf der Jahre die finanzielle Grundausstattung immer wieder erweitert und verbessert. Schulen mit dem Zertifikat gelungener Inklusion erhalten zusätzliche finanzielle Förderung in erheblichem Umfang.

Die Stadt Freilassing hat sich mit großem Weitblick, Sachverstand und Entscheidungskompetenz den gesellschaftlichen Notwendigkeiten gestellt und die Rahmenbedingungen für die Mittelschule Freilassing konsequent und nachhaltig verbessert

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - **öffentlich** -

– der Neubau der Mittelschule im Jahr 2010 mit Eröffnung 2011 – die Ansiedelung der Musikschule und Volkshochschule im selben Gebäude, die Platzierung der Stadtbücherei in einem benachbarten Gebäudekomplex - all das hat die gesellschaftlichen Bindungen der Mittelschule gestärkt.

Die offene Ganztagsschule wurde konsequent und nachhaltig weiterentwickelt und ist zu einer Einrichtung mit großer Bindekraft an der Schule geworden. In ihr finden Schülerinnen Halt und Struktur, Orientierung und Möglichkeiten für die kontinuierliche Persönlichkeitsentwicklung, Sicherheit und Bestätigung. Das alltägliche Dasein von kompetenten Begleitern vor Ort, der persönliche Einsatz und die Hingabe mit der Erziehung hier verbunden ist, all das führt nachhaltig dazu, dass Schülerinnen und Schüler bereit sind uns zu vertrauen und gemeinsam einen Weg zu gehen.

Die Mittelschule Freilassing hat durch organisatorische Unterstützung, durch Lehrerinnen und Lehrer, die in großer Zahl in der OGTS durch Mitarbeit Verantwortung übernehmen, durch ständige Arbeit an gemeinsamen Zielen, die offene Ganztagsschule als wichtigen Teil der Schule auf- und angenommen.

Im Mai 2022 habe ich Ihnen – sehr geehrte Damen und Herren – hier am selben Ort Schritte der Weiterentwicklung der OGTS an der Mittelschule Freilassing im Schuljahr 2022/23 vorgestellt:

Im Mittelpunkt der geplanten Weiterentwicklung stand die kompetente Lösung der Nachfolgeregelung in der Leitung der OGTS, die zahlenmäßige Erweiterung der OGTS auf eine weitere Gruppe, die Einrichtung von Prüfungsvorbereitungsgruppen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 die strukturelle Einbindung der ukrainischen Schülerinnen und Schüler.

Alle diese Zusagen sind stand heute im wahrsten Sinne des Wortes abgearbeitet. Mit Herrn Langhammer als neuem Leiter der OGTS konnte eine bemerkenswerte Lösung in der Nachfolgeregelung gefunden werden. Die Regierung von Oberbayern hat eine weitere Gruppe in der OGTS Ende Juli 2023 genehmigt. Die Prüfungsvorbereitungsgruppen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 wurden eingerichtet, liefen über ein ganzes Schuljahr hinweg und finden in diesem Schuljahr 2023/24 ihre Fortsetzung. Die ukrainischen Schülerinnen und Schüler wurden in die OGTS eingebunden und werden in einer besonderen Struktur fachlich und personell betreut.

Die Gesamtbilanz noch erfreulicher macht die Intensivierung einer schulischen Feierkultur, die es sich zum Ziel macht, die Identifikation mit den Einrichtungen der Mittelschule nachhaltig zu stärken. Im Mai 2023 wurde gemeinsam ein wunderbares Schulfest mit hoher Teilnahme der Eltern gefeiert, Anfang Juli ein stimmungsvolles Fest für die Teilnehmer an den Prüfungsvorbereitungsgruppen ausgerichtet, Ende Juli ein gelungenes Abschlussfest der OGTS zum Jahresende veranstaltet und zusätzlich ein großer Abschlussausflug für alle Schülerinnen und Schüler der OGTS organisiert.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - **öffentlich** -

Nehmen Sie diese Entwicklung als sichtbares Zeichen, mit welcher Bereitschaft, Können und Engagement die Erziehung von Kindern und Jugendlichen an der MS Freilassing gestaltet wird.

Der größte Schatz, den die Mittelschule Freilassing hüten darf und muss, sind ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der offenen Ganztagsschule, die sich mit großer Hingabe auch in gesellschaftlicher Verantwortung an der Schule engagieren.

Deshalb mein herzlicher und großer Dank an alle Beschäftigten in der Mittelschule Freilassing - euer Einsatz und eure Hingabe sind nicht hoch genug zu schätzen, an den Leiter der Mittelschule Freilassing, Herrn Schneider, für seine Kompetenz und Professionalität, an den Verein Haus der Jugend e. V. für die Beheimatung der OGTS, an die Stadt Freilassing für ihren so überaus wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Mittelschule Freilassing, an alle Schülerinnen und Schüler für ihr Vertrauen, dass wir den richtigen Weg wissen und die Mühe den Weg gemeinsam zu gehen, an alle Protagonisten auf dem weiten Feld der Werteerziehung, die ihren Beitrag geleistet haben.

Erziehung auch im schulischen Kontext ist immer ein dynamischer Prozess, der nie wirklich fertig wird, der ständiger Erneuerung bedarf und große Anstrengungen von verschiedenen Beteiligten verlangt. Dieser Prozess ist mit Blick auf unsere Mittelschule Stand heute besonders gelungen.

Jetzt ist für mich ein guter Zeitpunkt, um zu gehen. Es war mir eine große Freude an unserem gemeinsamen Projekt mitarbeiten zu können und an dieser Stelle darf ich ganz persönlich werden – es hat meinem Leben einen tiefen Sinn gegeben. Ich wünsche allen, die jetzt in der Verantwortung stehen, nur das Beste, die Fokussierung auf Ziele und das gemeinsame Tragen der Verantwortung, damit wir das Beste für unsere Kinder in Freilassing schaffen!"

Herr Simmerl bedankt sich anschließend für die Möglichkeit, über seine Arbeit berichten zu dürfen und übergibt das Wort an Herrn Langhammer.

Herr Langhammer erläutert, dass er bereits seit 7 Jahren in der OGTS tätig sei und viele Kurse geleitet habe. Er freue sich auf ein positives Miteinander.

Erster Bürgermeister Hiebl bedankt sich bei Herrn Simmerl und Herrn Langhammer für den Bericht. Die Schule sei durch die intensive Zeit in der gesellschaftlichen Mitte angekommen und die Lehrer und Schüler würden die Schule zum Strahlen bringen.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - öffentlich -

4. Mehrgenerationenhaus: Tätigkeitsbericht des Trägers Startklar Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH

**Erster Bürgermeister Hiebl** begrüßt Herrn Gödickmeier (Geschäftsführer Startklar Soziale Arbeit) und Frau Niedermeyer (Mehrgenerationenhaus), die den Tätigkeitsbericht anhand einer Präsentation (**Anlage 1 zu TOP 4**) vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Frau Niedermeyer bedankt sich für die Möglichkeit, den Tätigkeitsbericht vortragen zu können und erläutert, dass das Mehrgenerationenhaus eine Anlaufstelle für viele Kinder und Erwachsene sei. Derzeit seien ca. 60 Ehrenamtliche bei verschiedenen Projekten beteiligt.

Herr Gödickmeier fügt hinzu, dass "Startklar Soziale Arbeit" bereits seit 15 Jahren Träger des Mehrgenerationenhauses für Freilassing sei. Das bereits aufgebaute soziale Netzwerk sei unbezahlbar und war sehr hilfreich beim Hochwasser 2013, der Flüchtlingskrise 2015, Corona und aktuell den Geflüchteten aus der Ukraine. Das ehrenamtliche Engagement sei ein unbezahlbarer Schatz im Wert von weit über 1 Mio. € und entspricht 18 Vollzeitstellen. Um das Mehrgenerationenhaus künftig weiter betreiben zu können, sei jedoch mehr finanzielle Unterstützung notwendig, da das Budget weiterhin gleichbleiben würde, während die Ausgaben und Personalkosten immer höher würden.

Seitens des Gremiums wird gefragt, wie sich das Verhalten der Kinder im Laufe der Jahre geändert habe.

Herr Gödickmeier erklärt, dass sich die Kinder seit Corona eher zurückziehen würden und es eine Herausforderung sei, Zugang zu diesen herzustellen. Es sei wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen und die Netzwerke mit anderen Kooperationspartner zu stärken.

Im Gremium wird gefragt, welche Wege es geben würde um die Einnahmen zu erhöhen.

Herr Gödickmeier gibt an, dass im Jahr 2020 viele Projekte entstanden sind, die durch Spenden finanziert wurden. Aktuell würde versucht werden, Personalkosten zu senken und Angebote zu kürzen. Jedoch wären auf lange Sicht zusätzliche Finanzierungsbeiträge erforderlich. Nur mit einer Idee dazu könne es über 2024 hinaus weitergehen.

Erster Bürgermeister Hiebl bedankt sich bei Herrn Gödickmeier und Frau Niedermeyer für den Vortrag und sichert Hilfe bei der Weitervermittlung an zusätzliche Kooperationspartner zu.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - öffentlich -

5. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanzund Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Gewinn-Sparverein der Spardabank München eG in Höhe von 1.000,00 € für das Nationenfest
- b) Gewinn-Sparverein der Spardabank München eG in Höhe von 1.000,00 € für das "Aquarium"
- c) VR Bank Oberbayern Südost eG in Höhe von 500,00 € zur Unterstützung des Lesepatenprojekts an der Grundschule

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spende.

### <u>Abstimmungsergebnis:</u>

JA 11 Stimmen NEIN 0 Stimmen

### 6. Informationen und Anfragen

### 6.1 Niedrigseilgarten Badylon

**Stadtratsmitglied Albrecht** führt auf, dass der Niedrigseilgarten am Badylon sehr gut aufgenommen wurde und die Errichtung eine gute Entscheidung gewesen sei.

Erster Bürgermeister Hiebl erwidert dies.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Sitzung Nr. 9 vom 12. September 2023 - **öffentlich** -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 16:15 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 24.10.2023 genehmigt.

Freilassing, 19.10.2023 STADT FREILASSING

Vorsitzender: Schriftführer/in:

Markus Hiebl Erster Bürgermeister Nadine Karg

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigefügt.